

die Wiederaufnahme einer Pfennigsteuer, wie sie schon einmal zur Bildung eines Schulfonds angenommen wurde, auch für das Hospital anregen zu müssen.

Bevor wir indessen weitere Schritte dafür thun, dürfte es zweckmäßig seyn, erst die Meinung des Publikums darüber kennen zu lernen. Spricht sich ein allgemeines Vertrauen auf diese Maßregel und der Wunsch aus, sie ins Leben treten zu sehen, dann wird der Verein auch mit allem Eifer besorgt seyn, das Weitere zu vermitteln.

Da dem Vernehmen nach auch von Seiten der Stadtverordneten eine Deputation zu diesem Zweck niedergesetzt worden ist, so dürfen wir wohl erwarten, daß eine erweiterte und verbesserte Einrichtung des Hospitals zur Aufnahme alter hülfloser Bürger nicht ein bloßer frommer Wunsch bleiben wird, wenn sich nur irgend das Interesse dafür im Publikum rege und thätig erhält.

Daß das Bedürfnis einer solchen Einrichtung sich in unsern Tagen weit dringender zeigt als je, beweist schon der Umstand, daß sich in neuerer Zeit wohl gegen 50 Aspiranten zu Hospitalstellen gemeldet haben, während sonst wohl Jahre vergangen sind, ehe sich einer gemeldet.

Möchte es daher gelingen, auch diesem Nothstand, welcher bei unsern jetzigen Gewerbsverhältnissen leider unvermeidlich ist, in welchem das Alter durch Concurrenz und raschen Wechsel so leicht hülflos wird, einige Abhilfe zu verschaffen, und sich recht viel edle Herzen den Bestrebungen dafür anschließen.

Der Vorstand des Handwerkervereins.

Einladung zur Prüfung

in der Gewerbschule am 21. und 22. März Vormittags 8½ — 12 Uhr, Nachmittags 2½ — 5 Uhr;
mit den Spinnereilehnen am 23. März Vormittags 9 — 12 Uhr;
in der Baugewerkschule am 9. April.

Prof. Dr. J. A. Hülfse.

Wöchentliche Kirchennachrichten von Chemnitz.

In der Stadtkirche predigen:

Palmsontag den 20. März

Vorm. 8 Uhr Herr Kirchenr. Dr. Unger, Text: Philipp. 2, 5 — 11.

Nachm. halb 1 Uhr Confirmation der Ofter-Katechumenen durch den Herrn Diac. M. Schreckenbach.

In der neuen Kirche:

Vorm. 8 Uhr Herr Pastor M. Kretschmar,

Nachm. halb 1 Uhr Confirmation der Katechumenen Herr Diac. M. Weicker,

Gründonnerstag Vorm. 8 Uhr Hr. Pfarrvik. Schreiber,

Nachm. halb 1 Uhr Herr Diac. M. Weicker.

Charfreitag Nachm. halb 1 Uhr Hr. Diac. M. Weicker.

Alte St. Johanniskirche:

Charfreitag Vorm. Herr Pfarrvikar Schreiber.

Morgen wird die Beichte und Abendmahlsfeier in der neuen Kirche nach der Predigt Statt finden.

St. Nicolai:

Sonntags, den 20. März, Nachmittags, halb 1 Uhr, (Confirmation der Katechumenen.)

Zum grünen Donnerstag, den 24. März, Vormittags, halb 9 Uhr, Herr Past. M. Pießsch.

Charfreitags, den 25. März, Vormittags, halb 9 Uhr, Herr Cand. Lamprecht.

Morgen wird in der Schloßkirche Vormittags Gottesdienst mit Communion gehalten werden.

Begrabene aus der Stadt:

E. F. Flemmigin unehl. T., 10 M. 3 W.

Begrabene aus den Vorstädten:

Hrn. J. E. Auerbachs, B. u. Maschinenb. S., 30 W. Fr. M. R., weil. Mstr. J. D. Wächtlers, B. u. Web. nachgel. Wittwe, 62 J. 7 M. Mstr. E. W. Benedir's, B. u. Web. jüngst. Zwill. S., 6 T. Mstr. F. A. Köchlings, B. u. Web. S., 2 J. 2 M. wen. 5 T. Mstr. J. G. Wunderlichs, B. u. Web. todgeb. S. Jungges. A. F. Beyrich, Weberges. aus Frankenberg, 22 J. Jungges. M. Färber, Tischlerges. aus Lichtenberg in Baiern, 32 J. Hr. G. F. Hoppe, Schauspiel. aus Langensalza, 53 J. Hr. Ch. E. Böttchers, B., Kauf- u. Handelsbrns. S., 1 J. 10 M. Fr. Ch., J. Ch. Krämers, Einw. u. Handarb. in Gabl. Ehefr., 66 J. 8 M. Fr. J. S., weil. J. Ch. Eckarts, B. u. Handarb. nachgel. Wittwe, 64 J. Mstr. C. G. Fischer, B. u. Web., 36 J. 11½ M. Mstr. F. A. Lorenz's, B. u. Web. T., 18 W. Mstr. C. H. Kellners, B. u. Schornsteinfeg. S., 1 J. 6 W. Hr. C. G. Schönherr, B. u. Webermstr., 60 J. 6 W. Mstr. Ch. G. Walthers, B. u. Web. S., 6 M. 1 T. Mstr. C. W. Benedir's, B. u. Web. ältst. Zwill. 1 W.

Begrabene in St. Nicolai:

Mstr. K. G. Matthes, Stpfwks. in Schönau T., 1 J. 7 M. 11 T. Mstr. J. H. Ublemann, Stpfwks. in Kappel T., 1 T. J. D. Vöfler, Gutsbesizers in Kappel todgeb. S. Mstr. J. K. F. Bettermann, Stpfwks. in Schönau S., 2 J. 5 M. 22 T.

Bekanntmachungen.

Edictalladung.

Auf die bei uns eingereichte Insolvenzanzeige des Strumpfwirkermeisters und Hausbesizers Carl August Heber in Dittersdorf, haben wir zu dessen Vermögen den Concursproceß eröffnet, daher Hebers sämtliche bekannte und unbekannte Gläubiger hierdurch geladen werden, künftigen

Dreißigsten März 1842,

welcher zum Liquidationstermin angesetzt worden, zu rechter Gerichtszeit vor uns an Gerichtsstelle in Person oder durch hinlänglich legitimirte Bevollmächtigte zu

erscheinen, ihre Forderungen, bei Strafe der Ausschließung und bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, gehörig anzuzeigen und zu bescheinigen, darüber sowohl, als auch, nach Befinden, über die Priorität unter sich rechtlich zu verfahren, sodann den

Achtundzwanzigsten April 1842

der Bekanntmachung eines Ausschließungsbescheids, welcher rückichtlich der Außenbleibenden für publicirt geachtet werden soll, sich zu gewärtigen, sodann den

Sechsun d z w a n z i g s t e n M a i d e s s. J.